

Pressemeldung

DER MAGISTRAT DER STADT ZWINGENBERG
BÜRO DES BÜRGERMEISTERS

Frau Szameit

k.szameit@zwingenberg.de
Telefon (0 62 51) 70 03 – 27
Telefax (0 62 51) 70 03 – 33

Bundesverdienstkreuz an BRAIN-Vorstand Dr. Holger Zinke verliehen

ZWINGENBERG, 19. März 2010 (sz). **Auf Vorschlag des Bundespräsidialamts wurde Dr. Holger Zinke, Vorstand der BRAIN AG, das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. Aus diesem Anlass trafen sich gestern ausgewählte Vertreter aus Wirtschaft, Verbänden, Politik und Medien im Restaurant „Bunter Löwe“ in Zwingenberg zu einem informellen Gedankenaustausch zu dem Zinke eingeladen hatte.**

Das Bundesverdienstkreuz wird verliehen für besondere Leistungen auf politischem, wirtschaftlichem, kulturellem, geistigem oder ehrenamtlichem Gebiet. Herr Dr. Holger Zinke hat es für seine unternehmerischen Pionierleistungen in der Weißen Biotechnologie erhalten. Die gestrige feierliche Verleihung wurde vom Landrat Matthias Wilkes durchgeführt.

Bereits 2008, anlässlich der Verleihung des Deutschen Umweltpreises, welcher zu gleichen Teilen an die beiden „Pioniere des nachhaltigen Wirtschaftens“ Herrn Prof. Dr. Ernst-Ulrich von Weizsäcker und Herrn Dr. Holger Zinke ging, hatte es Bundespräsident Prof. Dr. Horst Köhler mit Blick auf den Unternehmer Zinke wie folgt zusammen gefasst: „Dieser eigensinnige Kopf als Mittelständler, so wie er sein Unternehmen gestartet hat, so wie er denkt und redet, über sich und seine Mitarbeiter – das sind genau die Leute, die uns weiterhelfen werden.“

Landrat Matthias Wilkes führte diesen unternehmerischen Aspekt im Rahmen der feierlichen Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an den BRAIN Vorstandsvorsitzenden gestern weiter aus: „Dr. Holger Zinke zählt zu den führenden Pionieren der deutschen Biotechnologie-Branche. Als einer der ersten erkannte er die zunehmende Bedeutung, den

Werkzeugkasten der Natur für industrielle Prozesse nutzbar zu machen. Zinkes Engagement ist es zu verdanken, dass ein deutsches mittelständisches Unternehmen als Schrittmacher für die nachhaltige Entwicklung einer gesamten Industriebranche wird. Wir freuen uns, dass das Unternehmen dies aus unserem Landkreis Bergstraße so erfolgreich tut und unseren Standort international positiv vertritt.“

In seiner Dankesrede ging Dr. Zinke auf das Unternehmen und seine mittlerweile 80 Mitarbeiter ein: „Es ist für mich eine große Ehre, das Bundesverdienstkreuz verliehen zu bekommen. Dabei sehe ich mich als einen Repräsentanten des Unternehmens BRAIN AG mit allen seinen Mitarbeitern und Mitstreitern, die zusammen im Team ihren Teil dazu beitragen, dass sich das Unternehmen BRAIN stetig entwickelt und einen nachhaltigen Beitrag an dem industriellen Transformationsprozess innerhalb von Schlüsselindustrien leistet und damit hilft, auch den Standort Deutschland fit für die Zukunft zu machen.“

Für den Verband der Chemischen Industrie (VCI) überbrachte Hauptgeschäftsführer Dr. Utz Tillmann, selbst Biologe, dem Geehrten herzliche Glückwünsche. Gregor Disson, Geschäftsführer des Hessischen Landesverbands, ging anschließend auf die zahlreichen Impulse ein, die Dr. Holger Zinke in vielen Verbandsfunktionen innerhalb des VCI Hessen aber auch im Bundesverband wahrnimmt: „Dr. Zinke stößt innovative Prozesse an, setzt Visionen um und steckt dabei andere an, ein gemeinsames Ziel nach vorne zu bringen. Wir freuen uns auf viele weitere Interaktionen mit ihm.“

Frau Dr. Viola Bronsema, Geschäftsführerin des unabhängigen Biotechnologie Verbands, der BioDeutschland e.V. in Berlin, ging in ihren Grußworten auf die Rolle des Geehrten bei der Gründung des Verbandes ein: „Dr. Zinke war einer von elf Unternehmern, die 2004 den Verband aus der Taufe gehoben haben. Mittlerweile zählt der Verband 250 Mitglieder und hat sich als das viel beachtete Sprachrohr der Biotechnologie etabliert.“

Frau Prof. Dr. Stefanie Heiden, stellvertretende Generalsekretärin sowie Referatsleiterin Biotechnologie bei der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU), und designierte Hauptgeschäftsführerin der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen (AiF), spannte einen Bogen von der Verleihung des Deutschen Umweltpreises im Jahre 2008 zur gestrigen Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Dr. Zinke und wagte eine Prognose in die Zukunft: „Die nachhaltigen Unternehmungen von Dr. Zinke und seinem Team bei BRAIN lassen mich zu der Annahme hinreißen, dass wir nicht das letzte Mal in

dieser Runde zusammen sitzen, um eine Auszeichnung für dieses in vielerlei Hinsicht außergewöhnliche und überaus erfolgreiche Unternehmen zu feiern.“

Ein langjähriger Kooperationspartner der BRAIN AG, Prof. Dr. Karl-Heinz Maurer, Corporate Director Biotechnology beim Konsumgüterhersteller Henkel AG & Co. KGaA und Vorstand des Industrieverbundes Weiße Biotechnologie (IWBio), wies in seiner Gratulation auf einen weiteren Aspekt des Unternehmens BRAIN hin: „BRAIN ist der Prototyp eines modernen, innovativen Unternehmens in einem zukunftsweisenden Wirtschaftszweig. Es vereint Ungewöhnlichkeit, Ideenreichtum, Kreativität und Flexibilität in vorbildlicher Weise. Wir arbeiten seit 1997 sehr intensiv mit dem Unternehmen zusammen. Gemeinsam konnten wir in der zurück liegenden Zeit schon einige innovative nachhaltige Produkte auf dem Weg bringen. Ich freue mich mit Holger Zinke und dem ganzen Unternehmen über diese ehrenvolle Auszeichnung!“

„Es ist eine Freude zu beobachten, wie sich das Unternehmen BRAIN AG am Standort Zwingenberg von ehemals 8 Mitarbeitern, die 1996 in Zwingenberg die Forschungsaktivitäten aufnahmen, bis heute weiter entwickelt hat“, führt Dr. Holger Habich, Bürgermeister der Stadt Zwingenberg, aus. „Die Industrieruine von 1995 ist heute nicht mehr wieder zu erkennen. Das Unternehmen hat in den letzten Monaten seine Forschungs- und Entwicklungskapazitäten einschließlich Produktionskapazitäten auf 1.500 m² verdoppelt. Eine echte Erfolgsstory auch für die Stadt Zwingenberg, zu der wir ganz herzlich gratulieren!“

Der informelle Gedankenaustausch der geladenen Gäste setzte sich nach der offiziellen Feierstunde über vier Stunden fort und wurde von ausgewählten Speisen und korrespondierenden Bergstäßer Weinen begleitet.

» Bilder zum Text anbei